

# I. Anmeldung

TOP:

---

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 20.11.2014**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Nebentätigkeit berufsmäßiger Stadträtinnen und Stadträte**

**Anlagen:**

Beschlussvorschlag

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Übernahme einer Nebentätigkeit (auch Vorstands-, Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeiten bei privatrechtlich oder öffentlich-rechtlicher Unternehmen) bedarf entsprechend der Regelungen des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) i.V.m. Art. 73 ff des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) i.V.m. der Bayerischen Nebentätigkeitsverordnung bei kommunalen Wahlbeamten grundsätzlich der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Dienstherrn/Stadtrat, soweit die Nebentätigkeit nicht nach Art. 82 Abs. 1 BayBG genehmigungsfrei (z.B. schriftstellerische, wissenschaftliche, künstlerische Tätigkeit, Vortragstätigkeit oder mit Lehr- oder Forschungsaufgaben zusammenhängende selbständige Gutachterstätigkeit von Professor/innen) ist. Die von Herrn Berufsmäßigen Stadtrat Riedel angezeigte Tätigkeit als Mitglied im Beirat der TÜV Rheinland LGA-Beteiligungs-GmbH ist als genehmigungspflichtige Nebentätigkeit einzustufen. Ein Grund, die Genehmigung zu versagen, ist derzeit nicht ersichtlich. Der Beamte ist verpflichtet, nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres seinem Dienstvorgesetzten eine Aufstellung über alle im Kalenderjahr ausgeübten genehmigungspflichtigen Nebentätigkeiten und die dafür erhaltenen Entgelte und geldwerten Vorteile vorzulegen. Ergibt sich eine Beeinträchtigung dienstlicher Interessen nach Erteilung der Genehmigung, so ist diese zu widerrufen.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Nein</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ja</b> | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b><br>Ablieferungspflicht noch nicht geprüft |
|--|---|

**Kosten:**

- noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

- Nein**
- Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

- Nein**
- Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. I / OrgA</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden<br><input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren      |
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. II / Stk</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden<br><input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- PA**
- Ref. II**
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. I**

Nürnberg, 22.10.2014

(5101)